

Die **Universitätsmedizin Rostock** (www.med.uni-rostock.de) ist der **Maximalversorger** für die Region Rostock, einer Wachstumsregion mit großem Potenzial.

Für Aufgaben im Rahmen der Rostocker Initiative Multiresistente und Problem-erreger (**RosIMP**) suchen wir im **Institut für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene** zum nächstmöglichen Zeitpunkt, möglichst in Vollzeitbeschäftigung (42 Std./Woche bzw. 39 Std./Woche), zunächst auf 4 Jahre befristet und vergütet nach dem TV-Ärzte-UMN bzw. TV-UMN einen

Assistenzarzt (w/m)

oder einen

Naturwissenschaftler (w/m) mit einschlägiger Berufserfahrung in der Mikrobiologie/Hygiene

oder eine

Hygienefachkraft (w/m)

– Ausschreibung Nr. 390 N/2017 –

Das **regionale Hygienetzwerk RosIMP** koordiniert Aktivitäten von Kliniken, Reha-Kliniken und Arztpraxen zur hygienischen Kontrolle von Multiresistenten und Problemerkregern in MV. Dazu gehören die Erfassung und statistische Auswertung von Infektionen und Erregern, Erstellung gemeinsamer Handlungsmaximen, Schulungen zur Umsetzung, Maßnahmen zur Effizienzkontrolle und die Durchführung von Fachkongressen zur Auswertung der Netzwerkarbeit.

Das **Institut für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene** (www.imikro.uni-rostock.de) führt die mikrobiologisch-infektiologische und hygienische Diagnostik aus Patienten- und Umgebungs-Materialien aus dem Bereich der Universitätsmedizin, des MVZ der Universitätsmedizin sowie externer Auftraggeber durch. Besonderer Fokus liegt dabei auf dem methodisch modernen und ökonomisch optimierten mikroskopischen, kulturgebundenen, serologischen und Nukleinsäure-Nachweis von Bakterien, Pilzen und Viren. Komplettiert werden diese Dienstleistungen mit einer klinisch-mikrobiologischen Vorort-Beratung in ausgewählten Teilen der Universitätsmedizin sowie einer umfassenden Wahrnehmung krankenhauses- und umwelthygienischer Aufgaben im Rahmen von Überwachung und Eindämmung nosokomialer Krankheitserreger, Beratung bei Bau- und Sanierungsmaßnahmen, der Aufstellung und Überwachung von Hygieneplänen und der laufenden Schulung aller patientennah tätigen Mitarbeiter/-innen. Im Rahmen der universitären Ausbildung und klinischen Fortbildung werden zahlreiche mikrobiologische und hygienische Unterrichtsveranstaltungen mit modernen Unterrichtsmethoden durchgeführt. Das Institut verfügt über die Weiterbildungsermächtigungen für die Fächer Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie bzw. Hygiene und Umweltmedizin.

Ihre Aufgaben:

- Koordination und Durchführung der RosIMP Aktivitäten, z. B. Schulungen, Weiterbildungen, statistische Erhebungen und Auswertungen, wissenschaftliche Aufarbeitung der Daten
- Mitarbeit bei der Konzeption zukünftiger RosIMP Aktivitäten

Qualifikation:

- Approbation als Humanmediziner bzw. Veterinärmediziner bzw. Naturwissenschaftler mit Diplom- oder Masterabschluss sowie mehrjähriger Berufserfahrung in der Mikrobiologie/Hygiene bzw. abgeschlossene Weiterbildung zur Hygienefachkraft
- ausgeprägte soziale Kompetenz
- Erfahrungen in der Organisation von Schulungen und Fortbildungsveranstaltungen
- didaktische Erfahrungen
- sicherer Umgang mit den Programmen des MS Office Paketes und Statistik-Programmen

Wir bieten Ihnen:

- die Gelegenheit zu einem in hohem Maß selbstständigen Arbeiten in einer öffentlich gut sichtbaren Position; die Möglichkeit zur Weiterbildung für die o.g. Facharztqualifikationen bzw. einer Fachmikrobiologenqualifikation sowie zu einer universitär-wissenschaftlichen Qualifikation in einem angenehmen Betriebsklima
- Möglichkeit der betrieblichen Altersvorsorge sowie Nutzung eines Jobtickets für den öffentlichen Nahverkehr

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der oben genannten Ausschreibungsnummer bis zum **15.01.2018** an die **Universitätsmedizin Rostock, Personalabteilung, Postfach 10 08 88, 18055 Rostock**. Bewerbungen per E-Mail bitte nur im PDF-Format als eine Datei an bewerbung@med.uni-rostock.de senden.

Weitere telefonische Auskünfte erteilt:

Herr Prof. Dr. A. Podbielski, Direktor des Instituts, Tel.: (0381) 494 5900

Schwerbehinderte werden bei der Stellenbesetzung im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt. Die Bewerbungskosten werden entsprechend der Regeln des Landes Mecklenburg-Vorpommern nicht übernommen.